**Zeitschrift:** Badener Neujahrsblätter

**Herausgeber:** Literarische Gesellschaft Baden; Vereinigung für Heimatkunde des Bezirks Baden

**Band:** 90 (2015)

**Titelseiten**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 05.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Stadt und Region

Vor 600 Jahren endete die habsburgische Herrschaft über Baden. Zuvor hatte sie die Stadt während rund zwei Jahrhunderten geprägt. Ausgehend von der Habsburg war Baden eine der ersten Stationen dieser wichtigen und langlebigen Dynastie. Ein anderes Stück Schweizer Geschichte wurde in Baden mit dem Bau der reformierten Kirche 1714 geschrieben. Nicht nur das Studium grosser Ereignisse, sondern auch der Blick fürs Detail fördert Interessantes zutage: Steuerbücher in den 1930er-Jahren zeigen, was genau «arm», was «reich» in den Zeiten der Wirtschaftskrise hiess.

Die verschiedenen Stände standen in Baden bereit, auch bei den Bernern hiess es, «man wolte die veste stürmen». Trotz Müdigkeit hätten sich die Berner für den Sturm auf den Stein bereit gemacht, schreibt der Verfasser der Amtlichen Chronik, die 1474 in Bern in Auftrag gegeben wurde. Auf dem Bild ist dieser Ansturm sichtbar. Die Habsburger unter Landvogt Burkhard von Mannsberg verteidigen die Burg. Das Bild auf der gegenüberliegenden Seite der Chronik zeigt den zerstörten Stein, vgl. S. 127 (Maël Roumois). Schilling, Diebold: Amtliche Berner Chronik. Band 1 . Burgerbibliothek Bern, Mss.h.h.I.1, S. 354. Bild: Codices Electronici AG, e-codices.